

Unterfranken-Nord 2026/27

Erwachsene Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (genehmigt)

DJK Gänheim II : TSV Bad Königshofen IV - 4 : 6

29.09.2026, 19:30 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	2.1 Hofmann, Tobias	1	4.1 Ort, Josef
2	2.2 Volk, Burkhard	2	5.1 Heusinger, Johannes
3	2.3 Awstriewskich, Marco	3	5.3 Deutsch, Maria
4	3.1 Scheuring, Stefan	4	5.8 Kobzar, Tymofii (SBEM)
D1	Hofmann, Tobias/Volk, Burkhard	D1	Heusinger, Johannes/Kobzar, Tymofii
D2	Awstriewskich, Marco/Scheuring, Stefan	D2	Ort, Josef/Deutsch, Maria

	DJK Gänheim II	TSV Bad Königshofen IV	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Hofmann, Tobias	Heusinger, Johannes	11:8	11:9	11:8			3:0	1:0
	Volk, Burkhard	Kobzar, Tymofii							
D2-D2	Awstriewskich, Marco	Ort, Josef	8:11	9:11	9:11			0:3	0:1
	Scheuring, Stefan	Deutsch, Maria							
1-2	Hofmann, Tobias	Heusinger, Johannes	9:11	7:11	11:5	11:7	12:10	3:2	1:0
2-1	Volk, Burkhard	Ort, Josef	8:11	6:11	8:11			0:3	0:1
3-4	Awstriewskich, Marco	Kobzar, Tymofii	11:6	9:11	10:12	11:8	11:7	3:2	1:0
4-3	Scheuring, Stefan	Deutsch, Maria	8:11	11:7	2:11	11:8	7:11	2:3	0:1
1-1	Hofmann, Tobias	Ort, Josef	9:11	11:13	6:11			0:3	0:1
2-2	Volk, Burkhard	Heusinger, Johannes	8:11	11:8	8:11	10:12		1:3	0:1
3-3	Awstriewskich, Marco	Deutsch, Maria	11:13	11:7	11:5	11:9		3:1	1:0
4-4	Scheuring, Stefan	Kobzar, Tymofii	0:11	3:11	9:11			0:3	0:1
Bälle: 341:371								15:23	4:6

Spielbeginn: 19:30 Uhr - Spielende: 21:40

Zuschaueranzahl: 8

Zum Heimspiel am Dienstag, 29. September, empfing die 2. DjK-Mannschaft im Gänheimer Sportheim die 4. Mannschaft des TSV Bad Königshofen. 45 Spielberechtigte stehen in der Vereinsrangliste des Bundesligisten, 31 von ihnen hätten gegen Gänheim aufschlagen dürfen, vier waren da, aus der 4. Mannschaft nur die Nummer eins, Josef Ort. Die anderen drei Spieler sind in der 5. Mannschaft gelistet, die - wie Gänheims Dritte - in der Bezirksklasse B aufschlägt. Dennoch hat es den Gästen in der Bezirksliga zum 6:4-Sieg gereicht. Der allerdings ist knapper ausgefallen als von den Gastgebern gedacht. Sie waren auf eine „Abfuhr“ eingestellt. Und Stefan Scheuring, der für den verletzten Michael Kömm in die Presche sprang, hatte sogar das Unentschieden auf dem Schläger. Gegen die im Ranking weit vor ihm stehende Maria Deutsch egalisierte er die Rückstände aus dem ersten und dritten Satz und lag im entscheidenden fünften Satz mit 7:5 Bällen in Führung. Dann riss der Spielfaden, jeder Ballwechsel ging an die Gegnerin, somit das Spiel und mit dem Spiel am Ende der zum Unentschieden noch fehlende Siegpunkt. Das zweite Einzel ging in drei glatten Sätzen an den jungen, dynamisch aufspielenden Tymofii Kobzar. Die Luft war raus. Nicht nur der Älteste, auch der Zweitälteste der Mannschaft schaffte es nicht, einen Tabellenpunkt festzuhalten. In seinem zweiten Einzel hatte Burkhard Volk eine realistische Chance zu punkten. Doch verschlug er im vierten Satz beim Spielstand von 9:9 nacheinander zwei turmhohe Bälle und schenkte Johannes Heusinger den Sieg. Anders agierte Tobias Hofmann gegen denselben Spieler. Einen anfänglichen Zweisatzrückstand glich er entschlossen mit guten Schlägen und kluger Taktik aus und belohnte sich in der Verlängerung des fünften Satzes mit dem Punkt. Gegen Josef Ort, den Überspieler der Gäste, war er in drei Sätzen ebenso machtlos wie sein Paarkreuzkollege Burkhard Volk. Dass die Niederlage am Ende nur knapp ausfiel, war Marco Awstriewskich zu verdanken. Leidenschaftlich, kraftvoll und klug bezwang er im hinteren Paarkreuz beide Kontrahenten. Mit seinen Siegen setzte er in den Einzeln einen Gegenakzent zu den Niederlagen von Burkhard Volk und Stefan Scheuring. Für einen Tabellenpunkt reichte das aber nicht. Denn in den Eröffnungsdoppeln war er mit Stefan Scheuring der Paarung Ort/Deutsch ebenso deutlich unterlegen wie Hofmann/Volk ihre Gegner Heusinger/Kobzar deutlich bezwangen. Fazit: Mannschaftsleistung hat gepasst, Tabellenpunkt fehlt.